

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 808

Elastische 2-komp. Polyurethanmembran zur Abdichtung und zum Schutz von Betonoberflächen

BESCHREIBUNG

Sikalastic® M 808 ist eine zweikomponentige elastische Polyurethanmembran mit hoher chemischer und mechanischer Beständigkeit.

ANWENDUNG

Sikalastic® M 808 wird zur Abdichtung dort verwendet, wo rissüberbrückende Eigenschaften und eine hohe chemische Beständigkeit erforderlich wie:

- Kläranlagen (kommunale und industrielle) sowohl im Zu- als auch Abflussbereich
- Abwasserleitungen
- Stahl- und Betonrohre
- Wassertürme, Lagertanks und andere Wasserrückhalteanlagen

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Verwendung auf vertikalen und horizontalen Oberflächen
- Leichte Verarbeitung mittels Rolle oder Airless-Spritzrüstung
- Wasserdicht
- Beständig gegenüber stehendem Wasser
- Elastisch, flexibel und rissüberbrückend

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethan
Lieferform	6,5 kg Arbeitspackung mit 4,28 kg Komp. A und 2,22 kg Komp. B 13,5 kg Arbeitspackung mit 8,88 kg Komp. A und 4,62 kg Komp. B
Farbe	Grau
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im unbeschädigten Originalgebinde kühl und trocken bei Temperaturen zwischen +15 °C bis +25 °C lagern. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

- Hohe chemische Beständigkeit
- Chemische Beständigkeit gegen biogene Säuren in Kläranlagen bis pH-Wert = 1
- Schützt Beton vor Karbonatisierung und Korrosion des Bewehrungsstahls: Nach Aushärtung undurchlässig für Wasser und Kohlendioxid
- Ausgezeichnete mechanische und elastische Eigenschaften (Dehnung, Zug- und Reißfestigkeit, Abrieb)
- Ausgezeichnetes Haftvermögen auf verschiedenen Untergründen (Beton, Stahl)
- Ausgezeichnete Frost-Taubeständigkeit
- Duroplast - wird bei höheren Temperaturen nicht weich
- Rezeptur mit 100 % Feststoffgehalt, kein Risiko für die Umwelt und den operativen Betrieb durch Lösemitteldämpfe
- Rutschhemmung R13 V8 (Aufbau und Verbräuche siehe unten)

PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft nach DIN EN 12873-2 (Einfluss von Materialien auf Trinkwasser – Einfluss infolge der Migration)
- Geprüft nach EN ISO 4628 (500 Std) – Beschleunigter Korrosionstest in Salznebelkammer
- Zugelassen für den Kontakt mit Trinkwasser in Spanien, Italien und UK
- Rutschhemmprüfung R13 V8 nach DIN EN 16165

Dichte	Komp. A	ca. 1,25 kg/l
	Komp. B	ca. 1,22 kg/l
	Gemischt	ca. 1,2 kg/l

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	70 nach 7 Tagen	(DIN EN ISO 868/07)		
Abriebfestigkeit	Gewichtsverlust < 350 mg (gefordert < 3000 mg)	(DIN EN ISO 5470-1)		
Widerstand gegen stoßartige Belastung	20 Nm	(DIN EN ISO 6272/2)		
Biegezugfestigkeit	> 20 N/mm ²	(DIN EN ISO 527-1/-2)		
Bruchdehnung	60 %	(DIN 53504)		
Haftzugfestigkeit	Haftung auf Beton	> 1,5 N/mm ² (DIN EN 1542)		
	Haftung auf Stahl	> 10 N/mm ² (DIN EN 12188)		
	Haftung auf Beton nach Frost-Taubeanspruchung	> 1,5 N/mm ² (DIN EN 13687-1)		
Rissüberbrückung	A4	+23 °C	Statisch	(DIN EN 1062-7)
	A3	-10 °C		
	A2	-20 °C		
	B2	+23 °C	Dynamisch	(DIN EN 1062-7)
	B2	-20 °C		
	Chemische Beständigkeit	Gruppe	Prüfflüssigkeit	Resultat *
2 Flugbenzin		1) 50,0 % Isooktan 50,0 % Toluol 2) Flugbenzin 100 LL Nato Code F-18 3) Turbinentreibstoff A-1 Nato Code F-34/F-35	Klasse II (<9 %)	
3 Heizöl und Dieselkraftstoff und ungebrauchte Motoren- und Getriebeöle		80,0 % n-Paraffin (C12 bis C18) 20,0 % Methyl-naphthalin	Klasse II (<14 %)	
5 Mono- und Polyalkohole (bis 48 % Methanol), Glykolether		48,0 % Methanol + 48,0 % Isopropanol + 4,0 % Wasser	Klasse II (<13 %)	
6a Alle aliphatischen halogenierten Kohlenwasserstoffe (einschließlich 6 und 6b)		Dichlormethan	Klasse II (<28 %)	

Gruppe	Prüfflüssigkeit	Resultat *
7b Biodiesel nach DIN EN 14214	100% Biodiesel nach DIN EN 14214	Klasse II (<33 %)
8 Aliphatische Aldehyde sowie deren wässrige Lösungen (einschl. Gr. 8)	35 % bis 40 % Formaldehydlösung	Klasse II (<16 %)
9 Wässrige Lösungen organischer Säuren bis 10 %	10 % wässrige Essigsäure	Klasse II (<15 %)
10 Anorganische Säuren bis 20 % und säurehaltige hydrolysierende Salze in wässriger Lösung (pH < 6) außer Fluorwasserstoffsäure und oxydierende Säuren und ihre Salze	Schwefelsäure (20 %)	Klasse II (<15 %)**
11 Anorganische Basen und ihre alkalischen hydrolysierenden Salze in wässriger Lösung (pH > 8) außer Ammoniumlösungen und oxydierende Salzlösungen (z. B. Hypochlorid)	Natriumhydroxid (20 %)	Klasse II (<10 %)
12 Lösungen anorganischer nichtoxidierender Salze mit einem pH-Wert von 6 bis 8	Wässrige Natriumchloridlösung (20 %)	Klasse II (<8 %)
13 Amine und deren Salze (in wässriger Lösung)	35,0 % Triethanolamin, 30,0 % n-Butylamin, 35,0 % N, N-Dimethylanilin	Klasse II (<21 %)
Salzsäure 10 %		Klasse II (<16 %)
Salzsäure 30 %		Klasse II (<20 %) *
Schwefelsäure 30 %		Klasse II (<16 %)
Schwefelsäure 50 %		Klasse II (<21 %)
Natronlauge 30 %		Klasse II (<12 %)
Natronlauge 50 %		Klasse II (<16 %)

Klasse II: 28 Tage, drucklos

Reduzierung der Härte um weniger als 50% gem. Buchholz Methode, EN ISO 2815, bzw. Shore Methode, EN ISO 868; 24 Stunden nach Musterentnahme aus der Testflüssigkeit

* Farbänderung

Verhalten nach künstlicher Bewitterung	Keine Veränderungen	(DIN EN 1062-11)
Wasserdampfdurchlässigkeit	6,2 m (Klasse II 5 < SD < 50)	(DIN EN ISO 7783)
Kapillare Wasseraufnahme	0,001 kg/m ² ·h ^{0,5} (gefordert < 0.1 kg/m ² ·h ^{0,5})	(DIN EN 1062-3)
Beständigkeit gegen Chlorid Ionen	Salzsprühtest (500 Std. und 500 µ): Bestanden	(DIN EN ISO 4628)
CO2 Durchlässigkeit	74 m (gefordert > 50 m)	(DIN EN 1062-6)

Rutschhemmung	R13 V8 nach DIN EN 16165 (2025-10) Aufbau: Grundierung: 0,5 kg/m ² Sikafloor P 922 Beschichtung 1. AG: 0,3-0,4 kg/m ² Sikalastic® M 808 Beschichtung 2. AG: 0,3-0,4 kg/m ² Sikalastic® M 808 Versiegelung: 0,65 kg/m ² Sikalastic® M 808
Gebrauchstemperatur	-20 °C bis +80 °C (trocken) -20 °C bis +50 °C (nass)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B = 100 : 51,5 (nach Gewicht) Komp. A : Komp. B = 100 : 52,8 (nach Volumen)
Materialverbrauch	Ca. 0,4 bis 0,8 kg/m ² in Abhängigkeit vom Zustand und der Porosität des Untergrunds sowie der geforderten Filmdicke (0,3 bis 0,6 mm). In aggressiver und abrasiver Umgebung muss das Produkt in einer Gesamtschichtdicke von mindestens 0,5 mm aufgetragen werden, um die optimale Beständigkeit zu gewährleisten.
Materialtemperatur	Min. +10 °C bis max. +35 °C
Lufttemperatur	Min. +10 °C bis max. +35 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	≤ 70 %
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 CM.-%
Verarbeitungszeit	ca. 20 bis 25 Minuten (bei +20 °C)
Aushärtezeit	Wasserdruckbeständig nach 3 Tagen (Bei +20 °C) Vollständig ausgehärtet nach 7 Tagen (Bei +20 °C)
Klebfrei	Berührungstrocken nach ca. 6 Stunden (Bei +20 °C)
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Ca 6 bis 24 Stunden (Bei +20 °C)

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Nicht bei Temperaturen unter +10 °C oder über +35 °C anwenden.
- Part B kann bei Temperaturen unter +5 °C kristallisieren. In diesem Fall ist das Produkt an einem warmen Ort zu lagern, bis es wieder seine normale Konsistenz angenommen hat.
- Lösungsmittel, Sand und andere Produkte, die die Produkteigenschaften beeinträchtigen könnten, dürfen nicht beigemischt werden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung

von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.



VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Alle Untergründe (neue und alte) müssen strukturell

intakt, trocken, frei von Zementmilch und losen Partikeln sowie Öl, Fett, Gummiabriebspuren, Farbflecken und anderen Verunreinigungen sein, die die Haftung beeinträchtigen könnten.

Beton

Die Oberflächen sollten durch Kugelstrahlen, Hochdruckwasserstrahlen oder andere geeignete mechanische Verfahren vorbereitet werden. Nach der Oberflächenvorbereitung müssen Beton und andere zementgebundene Untergründe eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,0 N/mm² aufweisen. Die Untergrundtemperatur muss mindestens +10 °C und maximal +35 °C betragen und sowohl während des Auftrags als auch mindestens 2 Stunden danach (bei +15 °C) mindestens 3 K über dem Taupunkt liegen. Der Restfeuchtegehalt des Untergrunds darf 4 CM.-% nicht überschreiten.

Eisen / Stahl

Bevor das Produkt aufgebracht wird, den Untergrund strahlen, bis eine Güte SA 2½ gemäß EN ISO 12944-4 erreicht ist.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Als Grundierung für Sikalastic® M 808 auf trockenen Untergründen wird Sikafloor®-150 empfohlen. Auf feuchten Untergründen, bei denen osmotische Drücke auftreten können, wird die Verwendung von Sikagard®-385 EpoCem® als Grundierung empfohlen. Sikalastic® M 808 ist in Abhängigkeit von den herrschenden Bedingungen 48 - 72 Stunden nach dem Auftrag von Sikagard®-385 EpoCem® aufzubringen. Die Wartezeit vor dem Auftrag von Sikalastic® M 808 richtet sich nach der verwendeten Grundierung. Details sind den jeweiligen Produktdatenblättern der Grundierungen zu entnehmen.

MISCHEN

Sikalastic® M 808 wird in Gebinden geliefert, die im genauen Mischungsverhältnis vorabgepackt sind. Den gesamten Inhalt von Komponente A in den Behälter von Komponente B geben. NICHT VON HAND MISCHEN. Die Komponenten mit einer Bohrmaschine mit Paddelrührwerk bei geringer Drehzahl (max. 400 U/min) mindestens 3 Minuten mischen. Die Seiten und der Boden des Behälters sind mehrmals abzuschaben, um ein vollständiges Vermischen zu gewährleisten. Die Blätter des Rührwerks in der Beschichtung eingetaucht lassen, um das Einbringen von Luftblasen zu vermeiden. Nur ganze Gebinde und keine Teilmengen anmischen!

VERARBEITUNG

Sikalastic® M 808 kann mittels Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzpistole aufgetragen werden. Es wird empfohlen, immer mindestens zwei Schichten des Produkts aufzutragen. Die maximale Auftragsmenge an senkrechten Flächen bei manueller Applikation liegt bei 0,25 kg/m² je Arbeitsgang.

info@de.sika.com

Technische Angaben zur Airless Pumpe:

Äquivalenter Durchmesser der Düse	0,026 - 0,030"
Sprühwinkel	50 - 80 °
Düsendruck	200 - 250 bar
Mindestdurchflussmenge	10 Liter/Minute
Schlauchdurchmesser	3/8"
Maximale Schlauchlänge	10 m
Filter	60 Mesh (entspricht 250µ Öffnung und 590 Mesh/cm ²)

GERÄTEREINIGUNG

Wiederverwendbares Werkzeug direkt nach Gebrauch mit einem Lösungsmittel (z.B: Sika® Verdünnung C) reinigen. Sobald das Produkt ausgehärtet ist, lässt es sich nur noch mechanisch entfernen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 105 - 107
D-70499 Stuttgart
Tel.: +49 7143 911 8000
Fax: +49 7143 911 8009

info@de.sika.com

Technische Angaben zur Airless Pumpe:

SikalasticM808-de-DE-(05-2026)-2-6.pdf

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 808

Mai 2026, Version 02.06

020706000000002022

